

Pressemitteilung des Gemeinderates: Zukunft der Ährenpost gesichert

Neue Herausgeberin für die Ährenpost gefunden

Die bisherige Herausgeberin des Gemeindemagazins «Ährenpost» beendete das Auftragsverhältnis unerwartet aus Strategieüberlegungen und wirtschaftlichen Gründen per Ende dieses Jahres. Bei der Suche nach einem Nachfolgeverlag ist der Gemeinderat fündig geworden: Die Tudor Dialog GmbH aus Gossau ZH, notabene bereits Herausgeberin der „Grüninger Post“ wie auch der „Gossauer Post“, garantiert eine nahtlose Weiterführung ab 1. Januar des nächsten Jahres.

Im Frühling 2022 sah sich die Gemeinde Hombrechtikon völlig unerwartet und kurzfristig mit der Kündigung durch die bisherige Herausgeberin, der IEB Medien AG in Egg ZH, konfrontiert. Diese gab die «Ährenpost» seit 2017 im Auftrag der Gemeinde Hombrechtikon heraus.

Aufgrund einer Kooperation mit den aktuellen Verlegern gelang es dem Gemeinderat, das Erscheinen der «Ährenpost» für das Jahr 2022 zu sichern. Dies nicht zuletzt dank des tatkräftigen Engagements des Redaktionsteams in Hombrechtikon sowie des Einbezugs der lokalen Kräfte, wie etwa dem Gewerbeverein Hombrechtikon. Für das Jahr 2023 und danach musste eine neue Trägerschaft gefunden werden.

Zukunft der Ährenpost gesichert

Es freut den Gemeinderat ausserordentlich, dass eine Nachfolgeregelung für die beliebte «Ährenpost» gefunden werden konnte. Die Tudor Dialog GmbH aus Gossau ZH übernimmt den Titel per 1. Januar 2023 nahtlos. Produziert und gedruckt wird die «Ährenpost» weiterhin bei der FO-Fotorotar AG in Egg ZH.

Es werden weiterhin 6 Ausgaben erstellt und gratis in alle Haushaltungen in Hombrechtikon und Feldbach verteilt. Die neue Herausgeberin wird ein frisches, leserfreundliches Layout mit einer optimierten Seitennutzung einführen. Auch jüngere Zielgruppen sollen erreicht werden. Es wird leichteres FSC-zertifiziertes Papier aus 100% Recycling verwendet. Die Anzeigenpreise bleiben attraktiv.

Know-how vorhanden

Die Tudor Dialog GmbH bringt viel Erfahrung in der Herausgabe von Medien mit: Sie ist Gründerin und Betreiberin der «Gossauer Post» in Gossau ZH und seit Juli 2022 auch die Herausgeberin der «Grüninger Post» im Auftrag der Monatsgesellschaft. Die Geschäftsleiterin, die 47-jährige Barbara Tudor, ist dipl. Verlagsfachfrau und seit über 20 Jahren in der Medienbranche tätig. Von 2000 bis 2008 war sie Verlagsleiterin der

Zürichsee-Zeitungen. Seit 2015 führt sie eine eigene Dialogmarketing-Agentur und betreut gemeinsam mit ihrem Team KMUs bei ihren Marketing- und Kommunikationsaufgaben. Seit 2021 betreibt sie das Online-Newsportal www.zuerioberland24.ch aus dem Verbund von Portal24 AG, zu dem u. a. auch www.goldkueste24.ch und linth24.ch gehören.

«Wir sind dankbar und glücklich, dass Barbara Tudor so rasch, unkompliziert und zu sehr fairen Konditionen einspringt und unsere allseits beliebte Publikation nun in die Zukunft führt. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit ihr und ihrem Team», sagt Gemeindepräsident Rainer Odermatt.

Das Hombrechtiker Gewerbe, die Vereine und weitere Anspruchsgruppen der «Ährenpost» werden in den kommenden Tagen persönlich vom neuen Verlag im Detail informiert. Unter der Internet-Adresse www.aehren-post.ch sind die wichtigsten Informationen und Kontaktdaten bereits abrufbar.

Kontaktpersonen zur Beantwortung allfälliger Fragen:

- ***Rainer Odermatt, Gemeindepräsident, Telefon 055 244 50 51***
- ***Barbara Tudor, Tudor Dialog GmbH, Industriestrasse 8, 8625 Gossau ZH, Telefon 043 542 55 17***
- ***Jürgen Sulger, Gemeindeschreiber, Telefon 055 254 92 29***

Mit freundlichen Grüssen

Jürgen Sulger
Gemeindeschreiber

Hombrechtikon, 21. Oktober 2022